

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg

Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104

Telefax: 03301 66-1122

Unser Zeichen:

Datum: 23. Juni 2021

## Pressemitteilung

### Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin geht in den Ruhestand

Priv.-Doz. Dr. med. Harald Pannwitz leitete 19 Jahre die Oranienburger Abteilung

Oranienburg, 23. Juni 2021 – „Ich habe mich in den Oberhavel Kliniken immer sehr wohlfühlt und hatte das große Glück, all die Jahre ein hervorragendes Team an meiner Seite zu haben“, erzählt Priv.-Doz. Dr. med. Harald Pannwitz. Der Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin der Klinik Oranienburg wechselt Ende des Monats in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 2002 leitete der in Großenhain in Sachsen geborene Mediziner die Abteilung mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie an der Klinik Oranienburg. Chefarzt in den Oberhavel Kliniken war er aber schon seit 32 Jahren. Im Mai 1989 begann er seine berufliche Laufbahn im Klinikverbund am Standort Hennigsdorf, um im damaligen Krankenhaus „Friedrich Wolf“ die Leitung der Abteilung für Innere Medizin zu übernehmen.

„Am 01.01.2002 war für mich wie für die gesamte Abteilung ein großer Einschnitt. Wir wechselten von Hennigsdorf zu fünf nach Oranienburg, um hier den Schwerpunkt Gastroenterologie aufzubauen. Die Geschäftsführung hatte damals einen untrüglichen Instinkt für die Zeichen der Zeit. Durch die Verteilung auf zwei Standorte konnten sich beide Fachbereiche der Inneren Medizin getrennt entwickeln und spezialisieren, aber nach wie vor in der Betreuung der Patienten eng zusammenarbeiten“, erzählt Priv.-Doz. Dr. med. Harald Pannwitz. In der Klinik Hennigsdorf liegt der Schwerpunkt der Inneren Medizin in der Behandlung von Erkrankungen des Herzens, der Kardiologie. Am Standort Oranienburg stehen vorrangig die Diagnostik und Therapie von Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse sowie der Gallenblase im Mittelpunkt.

„Die Gastroenterologie in Oranienburg ist gut etabliert, eine wahre Erfolgsstory“, erzählt Harald Pannwitz schmunzelnd. „Wir haben in den letzten Jahren viel investiert und sind nach dem neuesten medizinischen Standard ausgerüstet. Ob Dopplersonografie, Kapselendoskopie, Doppelballonenteroskopie oder Alfapumpen zur Beseitigung von Bauchwassersucht – wir haben ein großes Leistungsspektrum und führen Untersuchungen durch, die viele andere Krankenhäuser nicht anbieten.“ Das schlug sich auch in den Zahlen nieder und man müsse mit insgesamt 5 000 endoskopischen Untersuchungen pro Jahr keine Vergleiche scheuen. „Wir sind mittlerweile sieben Gastroenterologen im Team und damit einzigartig in Brandenburg. Die Patienten wissen um unsere Expertise und kommen gezielt nach Oranienburg“, weiß der Mediziner.

Neben dem technischen Aspekt und dem fachlichen Wissen sei aber auch die menschliche Komponente unerlässlich, um erfolgreich im Team zusammenarbeiten zu können. „Verständnis füreinander und Achtung untereinander sind in der täglichen Arbeit unverzichtbar. Mein damaliger Chef in Schwedt pflegte immer einen sehr kollegialen Umgangston und so habe ich es über die Jahre

ebenfalls gehandhabt“, betont Harald Pannwitz. Er habe stets ein offenes Ohr für die Ärzte und Schwestern gehabt und auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Verwaltungsleitung habe stets auf Augenhöhe funktioniert. „Ich danke allen sehr für die guten und fruchtbringenden letzten drei Jahrzehnte gemeinsamer Arbeit!“

Für die kommenden Jahre wünscht sich der Chefarzt in erster Linie mehr Zeit für die Familie: „Wenn man mitten im Beruf steht, kommen die familiären Beziehungen meist zu kurz. Auch wenn Feierabend ist, hat man das eine oder andere Problem im Kopf und nimmt die Sorge um die Patienten mit nach Hause. Nun kann ich mich ganz der Familie und meinen Hobbys widmen und endlich auch wieder auf Reisen gehen.“

Wenn er sich Ende Juni im Rahmen einer kleinen Feier von seinen Kollegen und Wegbegleitern verabschiedet, wird der Abschied von den Oberhavel Kliniken noch nicht endgültig sein. So wird Priv.-Doz. Dr. med Harald Pannwitz noch stundenweise die Endoskopie in der Klinik Gransee unterstützen: „Mein Beruf hat mir immer großen Spaß gemacht, vor allem endoskopisch habe ich immer sehr gern gearbeitet – sicherlich werde ich bis zu meinen letzten Arbeitstag in der Endoskopie zu finden sein!“

Harald Pannwitz startete nach dem Studium der Humanmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin 1981 seine Facharzt-Ausbildung für Innere Medizin am damaligen Bezirkskrankenhaus Schwedt/Oder. 1985 schloss er sie erfolgreich ab und wurde 1986 Oberarzt der Gastroenterologischen/Hepatologischen Station der Klinik für Innere Medizin am Schwedter Krankenhaus. Im Frühjahr 1989 zog er mit seiner Familie nach Oberhavel, wo der damals 34-Jährige seine Chefarzt-Laufbahn am Hennigsdorfer Krankenhaus begann.

#### **Kontakt für weitere Informationen:**

Kerstin Neubauer  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 66-2104  
E-Mail: [kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de](mailto:kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de)  
[www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)



Sitz der Gesellschaft:  
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf  
Sitz der Geschäftsführung:  
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg  
E-Mail: [linik@oberhavel-kliniken.de](mailto:linik@oberhavel-kliniken.de)  
Internet: [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ludger Weskamp  
Geschäftsführer:  
Dr. med. Detlef Troppens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB  
Handelsregister Neuruppin HRB 2686  
Steuer-Nr.: 053/126/00252